

Knüpfen

Kreative Knoten aus Paracord,
Sisal, Kordel und mehr



Level 1: Materialien

Schöne Knüpfarbeiten lassen sich mit den verschiedensten Garnen, Kordeln, Schnüren oder Riemen herstellen.

Es ist hilfreich, die jeweiligen Eigenschaften die wir verwenden zu kennen.

Baumwollgarn:



Das Baumwollgarn, besteht je nach dicke, aus vielen kleinen miteinander verzwirbelten faserigen Garnen.

Baumwollgarn, wie man es zum Häkeln und Stricken verwendet, ist in vielen Farben erhältlich.

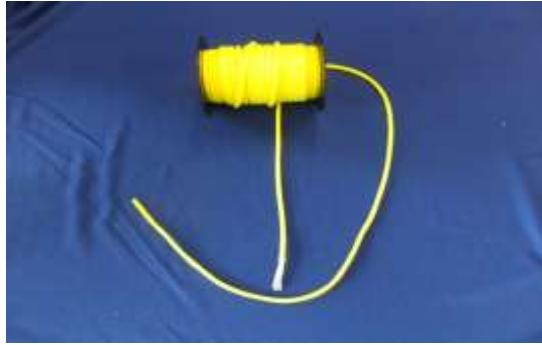
Es eignet sich Hervorragend zum Knüpfen von Freundschaftsarmbändchen.

Sisalschnur:



Die Sisalschnur ist ein traditionell zur Herstellung von Makramee Arbeiten verwendetes Garn und eignet sich besonders gut für dekorative Gebrauchsgegenstände und Taschen. Es ist in verschiedenen Färbungen erhältlich und kann mit Perlen ergänzt werden, die beim Knüpfen eingearbeitet werden.

Paracord:



Das Paracord ein umspunnenes, sehr glattes Kunstfasergarn, es ist in kräftigen Farben und auch mehrfarbig gemustert erhältlich. Es ist sehr gut geeignet zum Knüpfen robuster Freundschaftsbänder, Taschen, Netze und Deko-Stücke. Ursprünglich wurde es als Seil (englisch“Cord“) bei Fallschirmen (englisch“Parachute“) verwendet.

Weitere Materialien mit denen wir, aber nicht arbeiten sind:

- **Sticktwist** etwas feiner als Häkelgarne.
- **Dochtgarn** aus Baumwolle, der Docht wird mit anderen Fasern umspunnen.
- **Lederriemen** in rund und flach, sind meist nur in vorgegebenen Längen erhältlich und daher nicht für alle Knüpfarbeiten einsetzbar.
- **Textilgarn** wird aus Stoff hergestellt, der in lange, schmale Streifen geschnitten wird.

Schmuckzubehör

Zu **Schmuckzubehör** zählen, alle Arten von Perlen, egal ob aus Holz, Glas, Kunststoff oder Metall, können beim Knüpfen eingearbeitet werden. Voraussetzung ist dabei stets ein dem verwendeten Garn entsprechender, ausreichend großer Innendurchmesser, da die Perlen in der Regel direkt aufgefädelt und eingeknüpft werden. Ebenso können geeignete dekorative Schmuckelemente, Knöpfe oder sogar Schrauben und Muttern aus dem Baumarkt eingearbeitet werden.

Verschlüsse sind wichtig für Taschen, Armbänder, Uhrenarmbänder und Gürtel. Wählen Sie solche aus, in die man die Enden einführen, gleich einknüpfen, einklemmen oder einkleben kann. Es gibt Magnetverschlüsse mit großer Öffnung, in die man z. B. Lederbänder einklebt. Größenverstellbare Kettenverschlüsse mit Quetschenden sind für Freundschaftsbänder aus Häkelgarn praktisch. Alternativ können Sie die Enden von Bändern flechten und verknoten oder an einem Bandende eine Schlaufe arbeiten und große Holzperlen anbringen, über die die Schlaufe als Verschluss gelegt wird.

Werkzeuge und Hilfsmittel

Eine **Knüpfunterlage** benötigen Sie, um das Modell während der Arbeit feststecken zu können. Am besten eignet sich eine Unterlage aus festem, ca. 5 cm dickem Schaumstoff oder auch Styropor, der mit hellem Baumwollstoff bezogen wurde.



Maßband, wird benötigt um die Fadenzuschnitte abzumessen.



Stecknadeln sind zum Feststecken der Arbeit auf der Unterlage wichtig.



Eine kleine **Zange** wird benötigt, um Verschlüsse anzubringen, etwas aufzubiegen oder Metallteile zu befestigen. Es gibt u.a. flache Schmuckzangen, die zum Zusammendrücken von Verschlüssen eignen, und Rundzangen, mit denen sich z.B. Biegeringe gut öffnen und schließen lassen.



Eine scharfe **Schere** wird zum Ab- und Zuschneiden der Garne benötigt.



Ein **Feuerzeug** um die Enden von Paracordfäden zu verschmelzen.



Tipps für den Anfang und Ende

Üben sie die gewünschten Knoten, immer erst an Resten!

Die richtige Länge der Fäden!

Die **Fadenlänge** ist grundsätzlich abhängig von den Knoten, die verwendet werden. In den meisten Fällen können Sie die Länge der einzelnen Knüpfäden errechnen, indem Sie die gewünschte Länge des fertigen Modells verachtfachen, plus Zugabe für Anfang und Ende. Im Zweifel schneiden Sie die Fäden lieber etwas länger zu, als mitten in der Arbeit weitere Fäden zur Verlängerung anknüpfen zu müssen.

Für lange eher schmale Arbeiten, empfiehlt es sich die zugeschnittenen Fäden an einem Ende mit einem Knoten zu verbinden.

In Kombination mit einer Knüpfunterlage und Nadeln, lassen sich einzelne Fäden ausrichten und fixieren. Auch für größere zu knüpfende Flächen, ist es zu empfehlen einen Träger (einen Querschnit, Ring, Verschluss oder Schmuckelement) auf der Unterlage zu fixieren.

Der Leitfaden (Lf) gibt die Richtung an und der Knüpfaden (Kf) wird um den Leitfaden gelegt (Der LF und Kf können im Laufe des Projektes wechseln).

Paracordbänder sollten an jedem Ende vorsichtig über einer Flamme verschmolzen werden, dabei den Faden nicht zu dicht an die Flamme halten. (Bitte üben)

Bei Knüpfprojekte können Sie, wenn sie mit dünnen Fäden gearbeitet haben, den Faden mit einer Nadel in das Projekt einziehen. Oder fädeln sie auf das Fadenende z.B. Perlen auf und verknoten diese.

Knoten Arten

Der Überhandknoten mit einem Faden



ÜK mit doppelt gelegtem Faden und Schlaufe

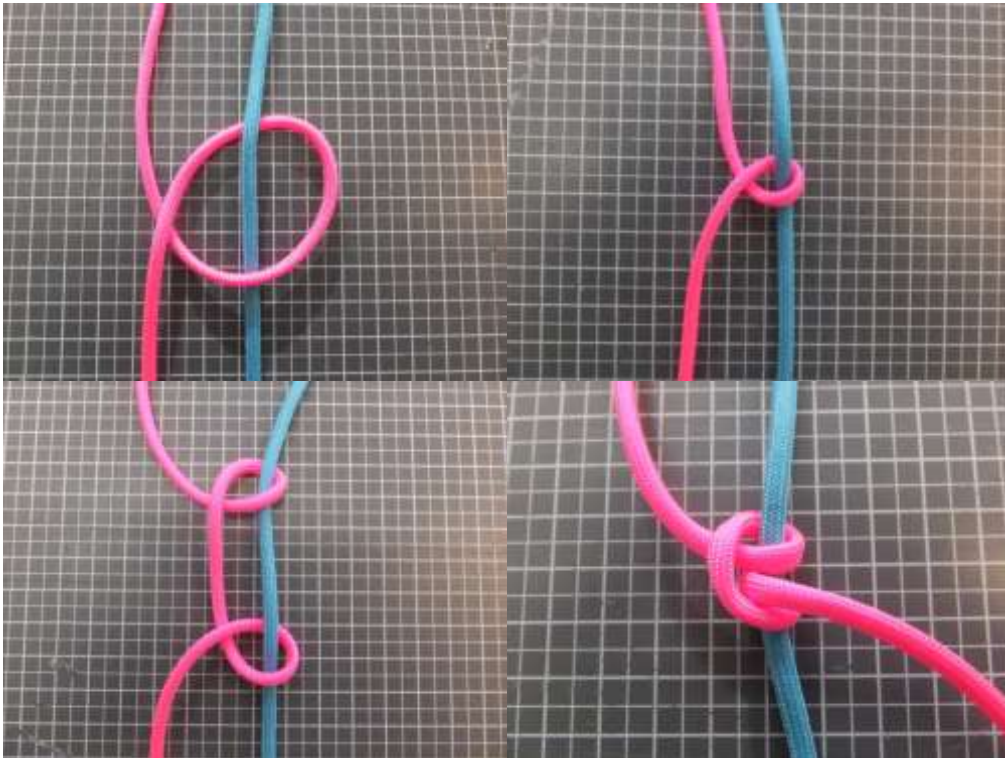


Der Kettenknoten mit zwei Fäden

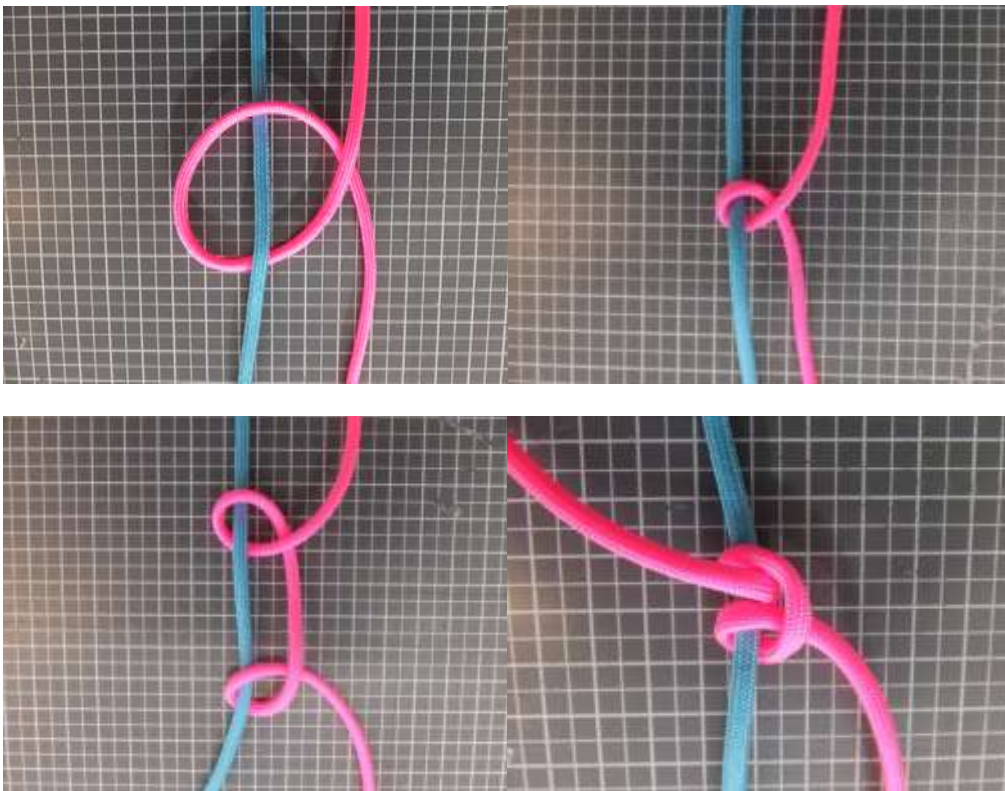


Der Rippenknoten

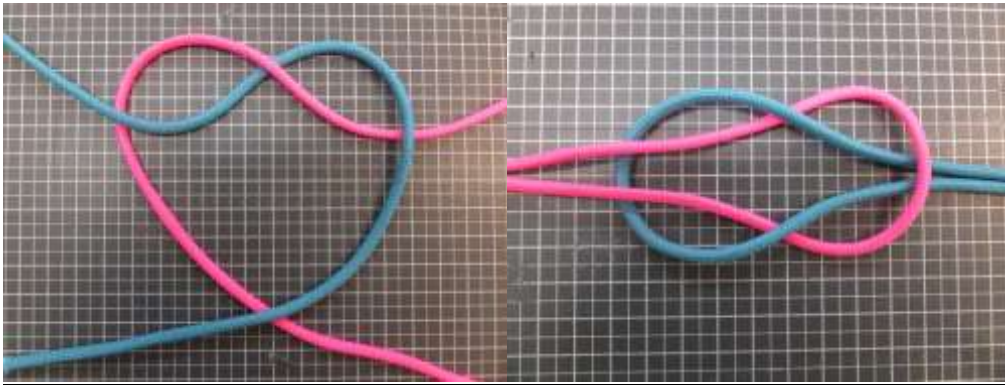
- Rechter Rippenknoten



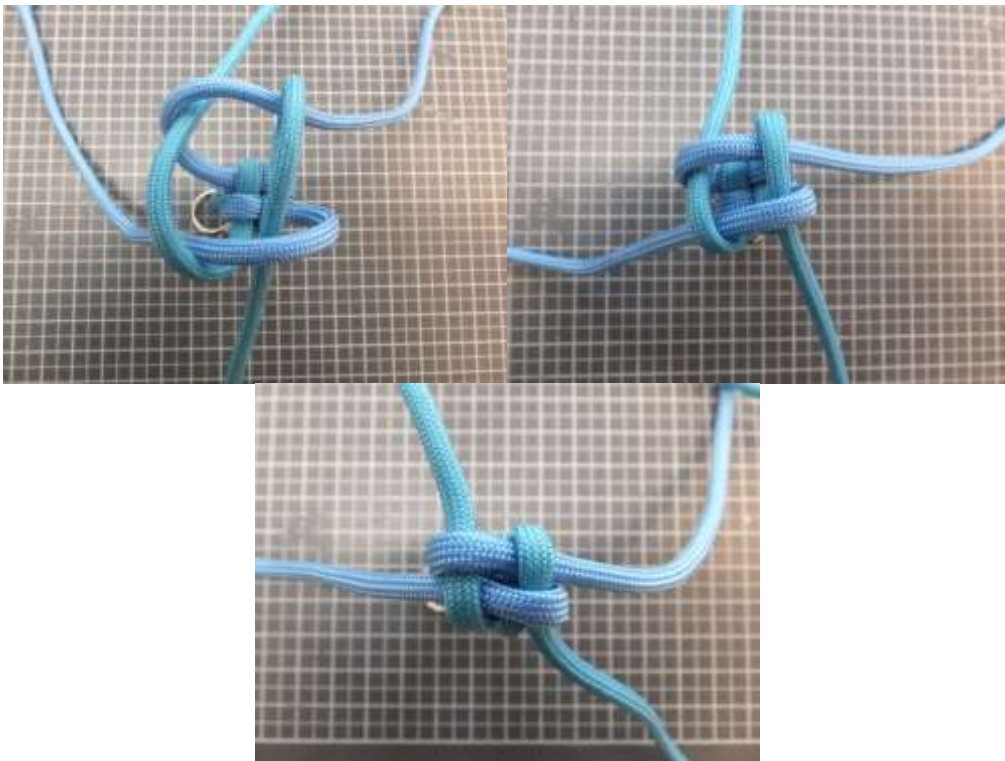
- Linker Rippenknoten



Der Weberknoten



Der Kronenknoten



Schritt 1:

Knotenbrett – Knotenarten üben

Befestigen/Legen sie das Knotenbrett (mit Schraubzwingen) an/auf einem Tisch.

Jetzt üben sie die Knoten Arten, wie auf Seite 4 bis ... zu sehen sind.

Schritt 2:

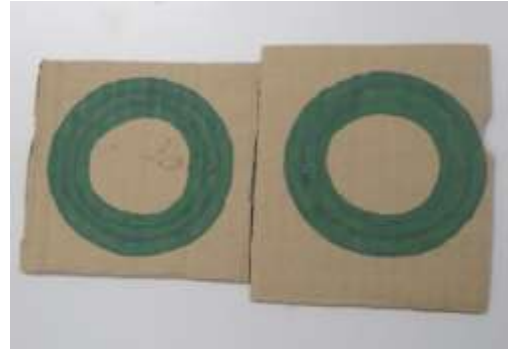
Püschel/Pompons/Anhänger

Material: Wolle, 2x Pappe, Edding, Schere

Anleitung:



1x Wolle



2x Pappe, 1x Edding und zeichnen sie zwei Kreise/Ringe in der gewünschten Größe auf die Pappe.



Die Kreise/Ringe mit der Schere ausschneiden.



Legen Sie die Kreise/Ringe übereinander und umwickeln sie die Pappe vollständig, bis kein Faden mehr durch die Mitte passt.



Die Hälfte ist geschafft!



Schneiden Sie, zwischen den beiden Pappen, die Wolle auseinander.



Binden sie den Anfang und das Ende des Wollfadens, um das Wollknäul. Knoten Sie diese fest.



Trennen Sie die Pappen, von der Wolle.



Schneiden Sie mit der Schere, die Form aus der Wolle, die Sie sich vorstellen.



Fertig!



Schritt 4:

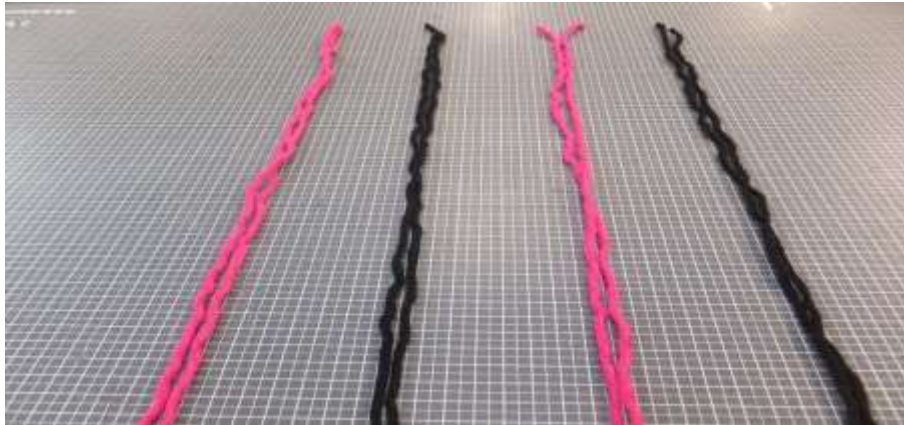
Freundschaftsbänder

Knotenart: Rippenknoten, Überhandknoten

Material: 2 Fäden unterschiedlicher Farbe mit je 300cm Länge.

Anleitung:

1. Schneiden Sie sich je 4-8 Fäden von 75cm Länge zurecht.



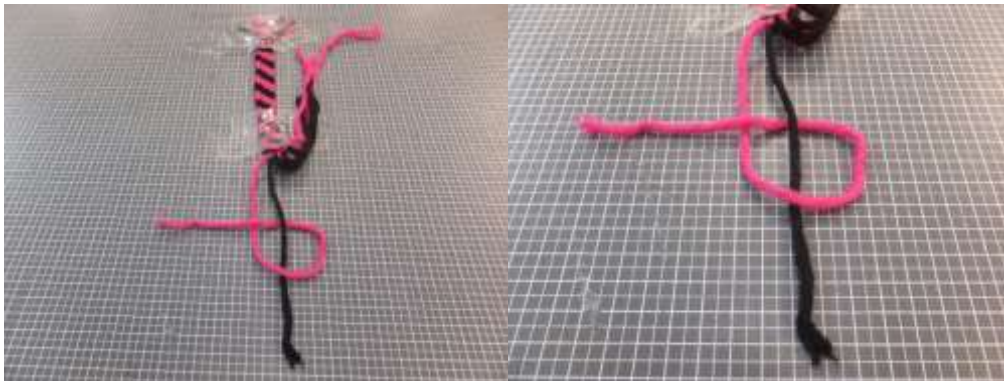
2. Die Fäden zusammenfassen und nach 10 cm einen **Überhandknoten** machen und auf einer z.B. Unterlage fixieren.



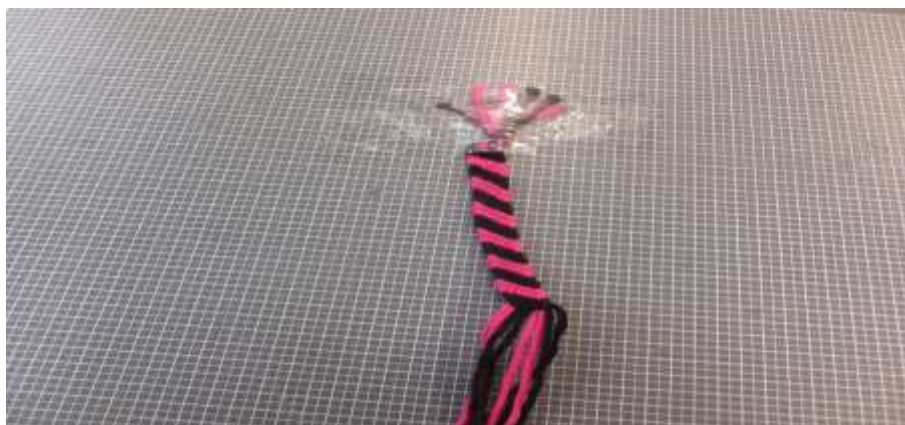
3. Legen Sie die 6-8 Fäden abwechselnd nebeneinander wie auf den Fotos oben, zu sehen ist.

4. Knoten Sie angefangen mit dem 1. Faden von links nach rechts, wobei Sie den 2. Faden immer festhalten.

- Sie verwenden für die Rippenknoten immer nur zwei Schnüre zur selben Zeit. Sie beginnen ganz links, mit der ersten und zweiten Schnur. Legen Sie den ersten Faden einmal um den zweiten und ziehen Sie ihn durch die entstehende Schlaufe von hinten nach vorne oben durch. Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt noch einmal mit denselben beiden Fäden. Das Ergebnis ist ein Doppelknoten in der Farbe des Fadens, der zu Beginn ganz links lag.



5. Dieser Faden ist in der aktuellen Knotenreihe Ihr Arbeitsfaden. Er hat sich nun eine Position weiterbewegt, so dass er zwischen dem zweiten und dem dritten Faden liegt. Knoten Sie nun den Arbeitsfaden genauso um die dritte Schnur wie vorher um die zweite. Sie haben einen zweiten Doppelknoten in der Farbe des Arbeitsfadens. Verfahren Sie ebenso mit dem dritten und vierten Faden. Sie erhalten eine Reihe aus vier gleichfarbigen Doppelknoten. Achten Sie darauf, dass die Knoten fest sind und dicht beieinander liegen.



Schritt 5:

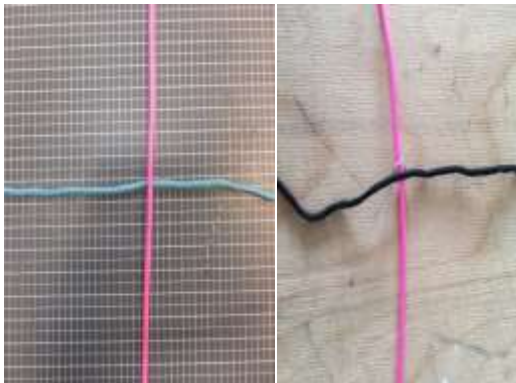
Schlüsselanhänger aus Paracord

5.1 Runder Scooby Doo-Knoten

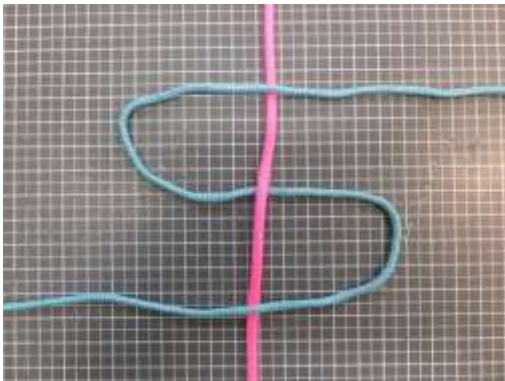
Knotenart: Runder Scooby Doo-Knoten (hier arbeiten Sie immer in der gleichen Richtung. Das heißt: entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn.

Material: 2 Paracord Bänder unterschiedlicher Farbe mit je ca. 76 cm Länge

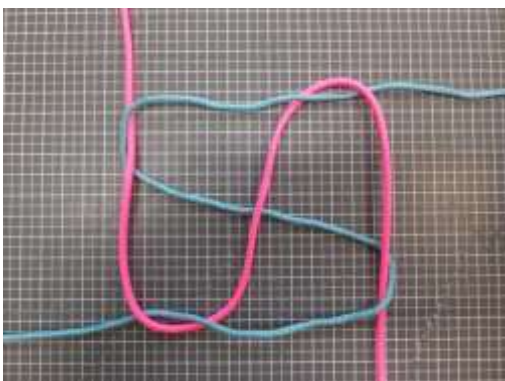
Anleitung:



1. Überkreuzen Sie die zwei Fäden mittig.



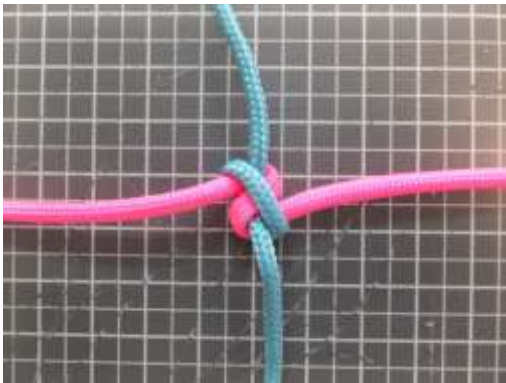
2. Nehmen Sie die Enden des unteren Fadens. Führen Sie den rechten über den anderen Faden nach links und das linke Ende über den anderen nach rechts.



3. Nehmen Sie das untere Ende des Fadens und legen Sie dieses über die beiden ersten andersfarbigen Fäden und unter dem dritten Faden hindurch nach oben. Das obere Ende des unteren Fadens wird mit einer nach unten gerichteten Schlaufe über den beiden ersten Fäden und anschließend unter dem dritten Faden nach unten geführt.

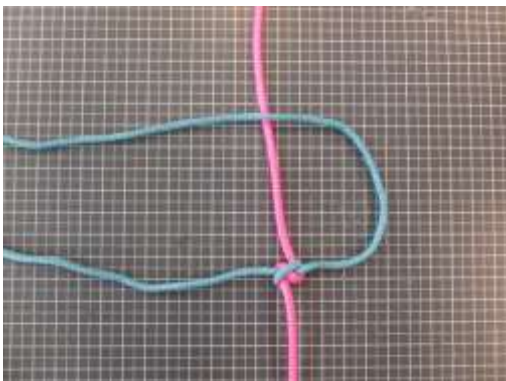


4. Ziehen Sie die Fäden gleichmäßig fest.



5. Drehen Sie den Knoten um.

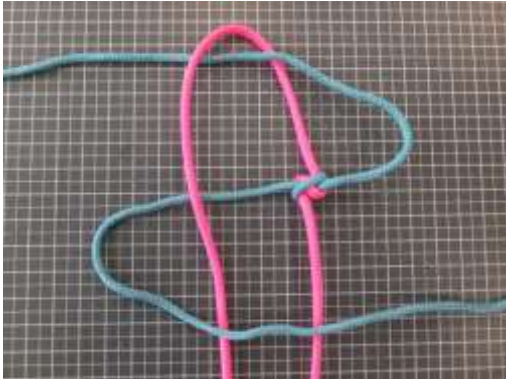
6. Sie arbeiten jetzt immer in gleicher Richtung. Hier jetzt immer links herum.



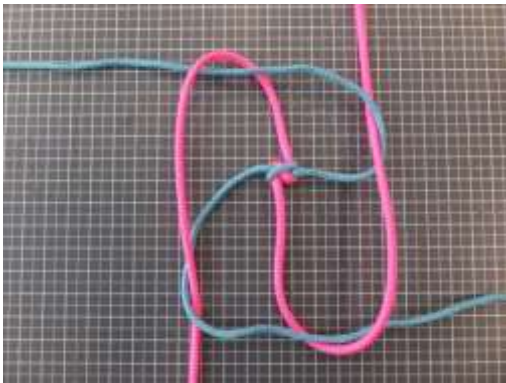
7. Legen Sie den rechten Faden über das obere Ende.



8. Nehmen Sie das obere Ende und legen Sie dieses über den linken Faden.



9. Das linke Ende wird nun über den unteren Faden gelegt.



10. Der unterste Faden wird durch die erste Schlaufe des rechten Fadens geführt.



11. Ziehen Sie alle Fäden Fest. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 7 bis die gewünschte Länge erreicht ist.

12. Verschmelzen Sie die Enden mit eine Feuerzeug oder dem Heißluftföhn.

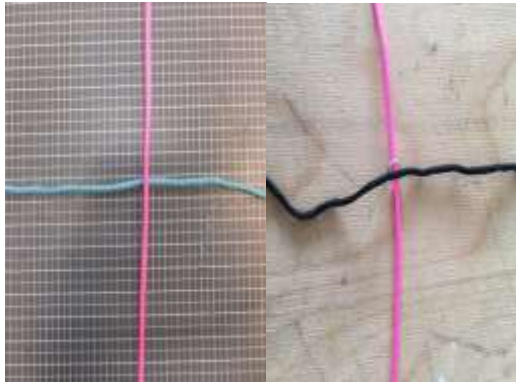


5.2 Viereckiger Scooby Doo-Knoten

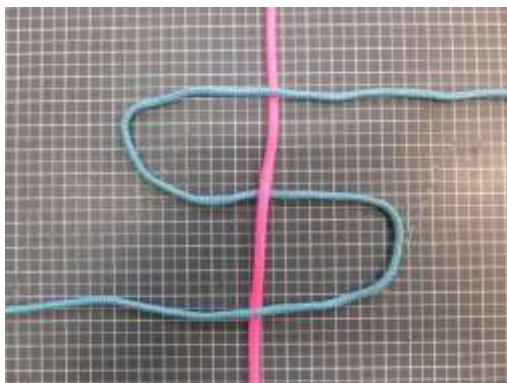
Knotenart: Viereckiger Scooby Doo-Knoten

Material: 2 Paracord Bänder unterschiedlicher Farbe mit je ca. 76 cm länge

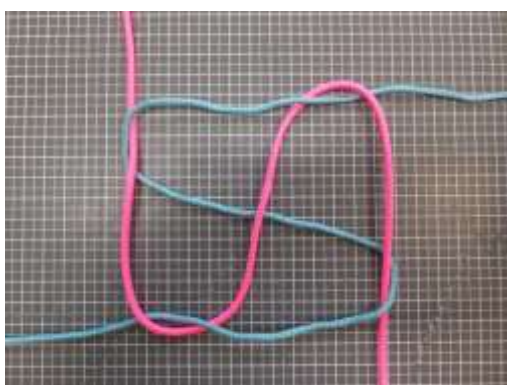
Anleitung:



1. Überkreuzen Sie die zwei Fäden mittig.



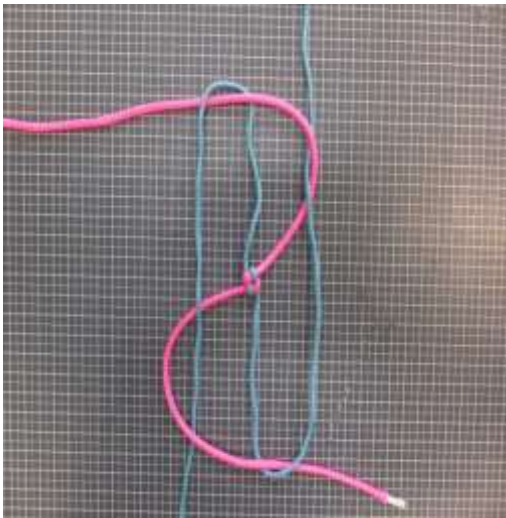
2. Nehmen Sie die Enden des unteren Fadens. Führen Sie den rechten über den anderen Faden nach links und das linke Ende über den anderen nach rechts.



3. Nehmen Sie das untere Ende des Fadens und legen Sie dieses über die beiden ersten andersfarbigen Fäden und unter dem dritten Faden hindurch nach oben. Das obere Ende des unteren Fadens wird mit einer nach unten gerichteten Schlaufe über den beiden ersten Fäden und anschließend unter dem dritten Faden nach unten geführt.

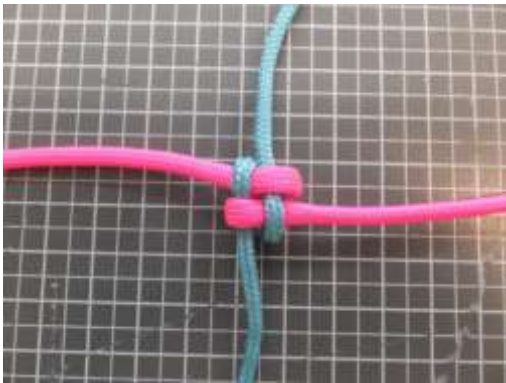


4. Ziehen Sie die Fäden gleichmäßig fest.



5. Nehmen Sie das linke Ende des linken Fadens und bewegen Sie dieses über den Faden an der Unterseite nach rechts. Bewegen Sie das rechte Ende des rechten Fadens und legen Sie dieses über den Faden nach links.

6. Führen Sie den Faden nach unten und beugen Sie ihn nach oben. Auch bei diesem Schritt führen Sie den Faden über den beiden ersten andersfarbigen Fäden und unter dem dritten nach oben.



7. Ziehen Sie alle Fäden fest und wieder holen Sie die Schritte bis die gewünschte Länge erreicht ist.

8. Verschmelzen Sie die Enden mit eine Feuerzeug oder dem Heißluftföhn.



6. Blumenampel-Variationen

Knotenart: Kreuzknoten, Überhandknoten, Kronenknoten

Material: Sisal oder Reep Schnur 4 x 2m lang, Kartonstück 5x8cm, 1x Glas

Anleitung:

1. Die vier Fäden bis zur Mitte durch einen Metallring führen und lose hängen lassen. Mit der Baumwollkordel zum Ring hin über eine Länge von 3 cm fest umwickeln, dann die Kordel verknoten und abschneiden.



2. 50 cm vom Ring entfernt nun je 2 nebeneinander liegende Fäden auf derselben Höhe mit einem Überhandknoten verbinden.



3. Die zweite Runde mit dem Kartonstück als Abstandhalter kneten, dabei die Überhandknoten versetzt kneten.



4. Je nach Höhe des Glases nun weitere Runden versetzte Überhandknoten kneten. Ist die benötigte Höhe erreicht, das Netz mit einem festen Überhandknoten mit allen acht Fäden abschließen.



7. Paracord-Armband (Reißverschluss)

Knotenart: Reißverschluss

Material: 2 x 75 cm Paracord, 1x Verschluss

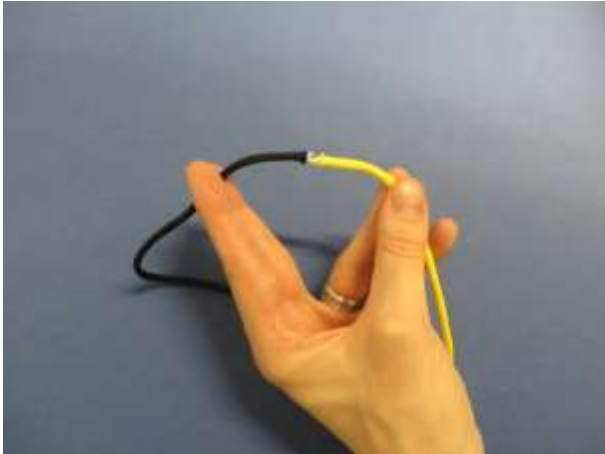
Anleitung:



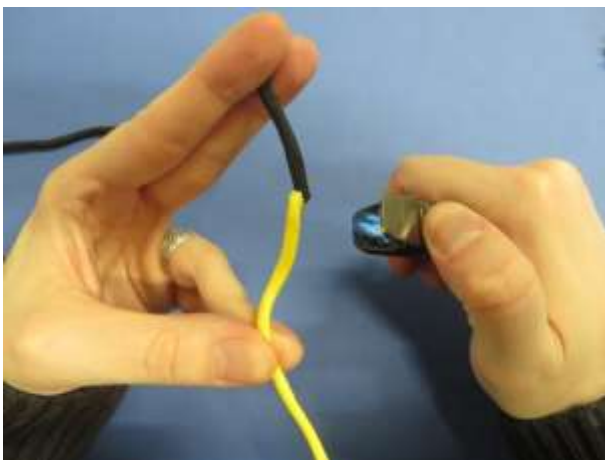
1. Nehmen Sie zwei Paracord Bänder von ca. 75 cm Länge. Schneiden Sie von jedem ein Ende bündig ab und halten Sie es kurz an eine Hitzequelle (Feuerzeug).



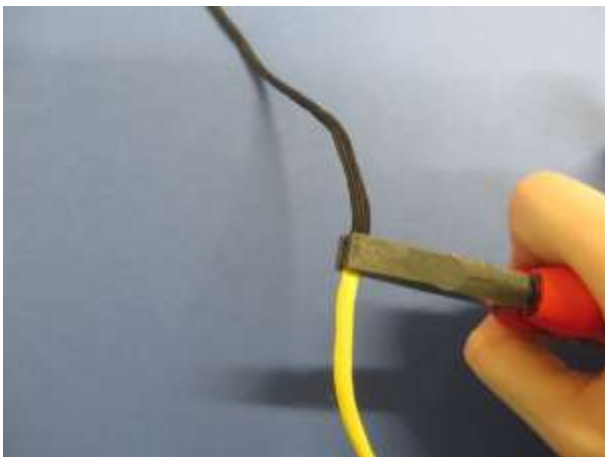
2. Schneiden Sie die anderen Enden bündig ab.



3. Halten Sie nun die zwei nicht verschmolzenen Enden aneinander.



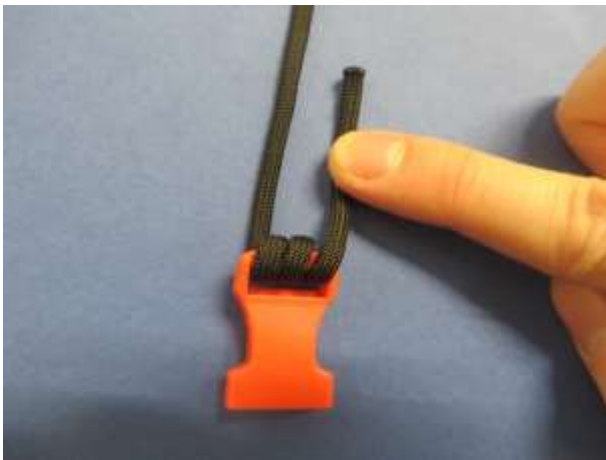
4. Halten Sie die beiden Enden aneinander und erhitzen Sie das Material bis es sichtbar schmilzt jedoch nicht tropft.



5. Drücken Sie die beiden geschmolzenen Enden, solange sie noch heiß sind, aneinander und pressen Sie die Verbindung mit einer wie hier abgebildeten Zange zusammen.



6. Die beiden Enden sind nun miteinander verbunden. Schneiden Sie überschüssiges Material von den Seiten ab.



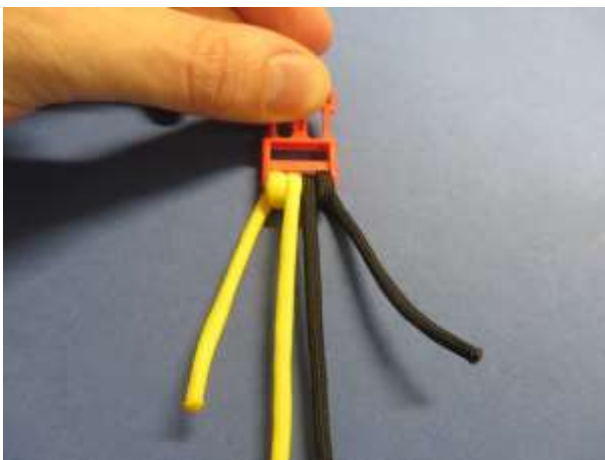
7. Fädeln Sie nun ein Ende des Bandes 3 mal, in den Verschluss. Achten Sie darauf, dass die Innenseite des Verschlusses nach oben liegt.



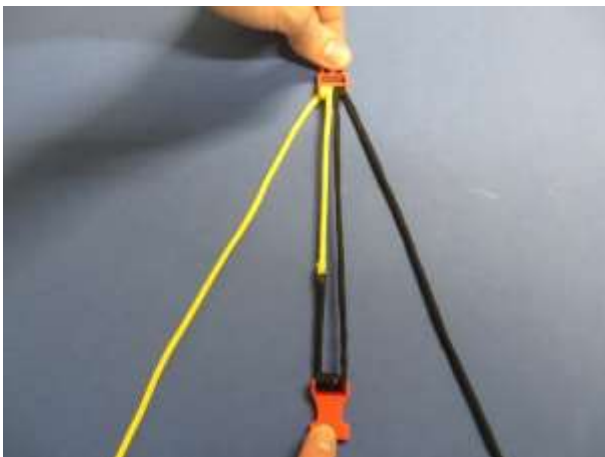
8. Ziehen Sie nun das Band so lange durch den Verschluss, bis die Verschmelzung (wie auf dem Bild zu erkennen), kurz vor dem Verschluss liegt.



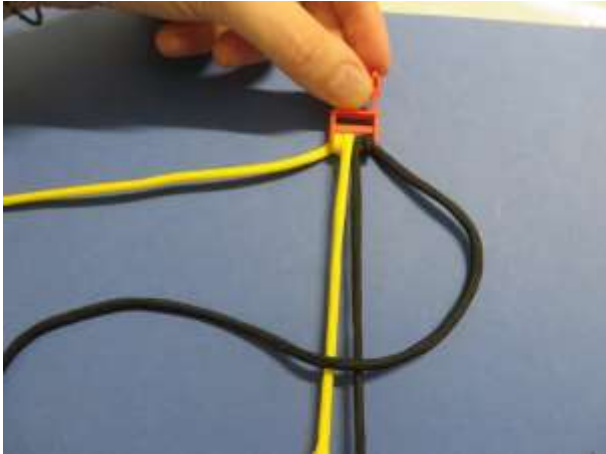
9. Nehmen Sie das gleiche Ende wie bei Schritt 7. und fädeln Sie es 2 mal, wie auf dem Bild durch das Gegenstück des Verschlusses. Legen Sie den Verschluss mit der Innenseite nach oben.



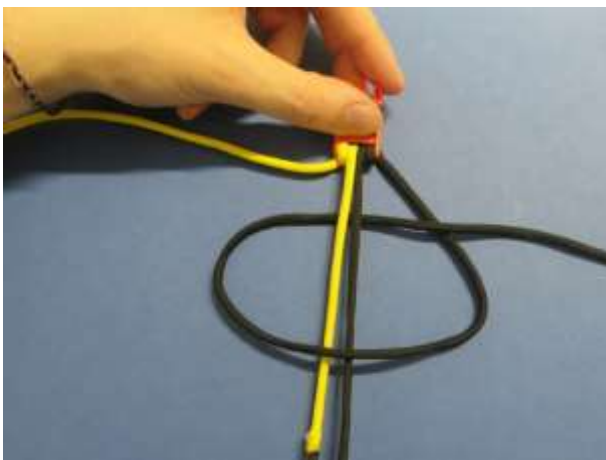
10. Wiederholen Sie den letzten Arbeitsvorgang mit dem anderen Ende.



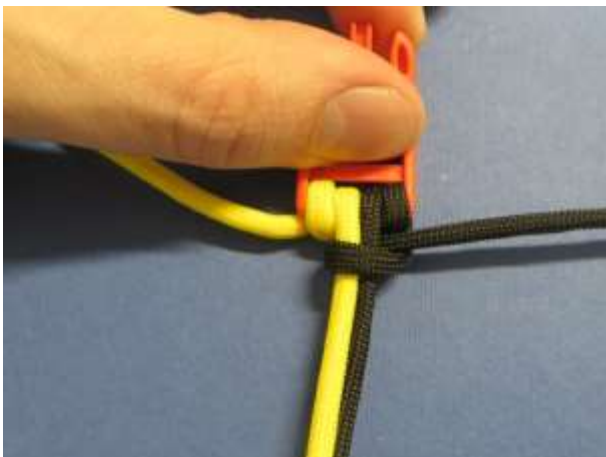
11. Ziehen Sie die Enden des Bandes gleichmäßig so lange durch den Verschluss bis das Armband bei geschlossenem Verschluss locker um Ihr Handgelenk sitzt. Ein Finger sollte noch locker zwischen Handgelenk und Band passen.



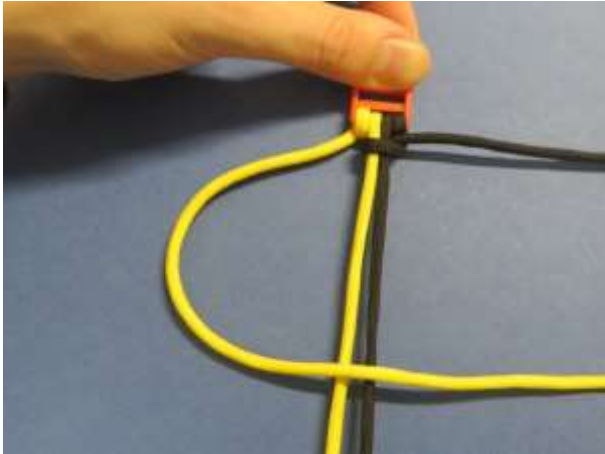
12. Legen Sie das rechte Band über die beiden mittleren Bänder und bilden Sie eine großzügige Schlaufe.



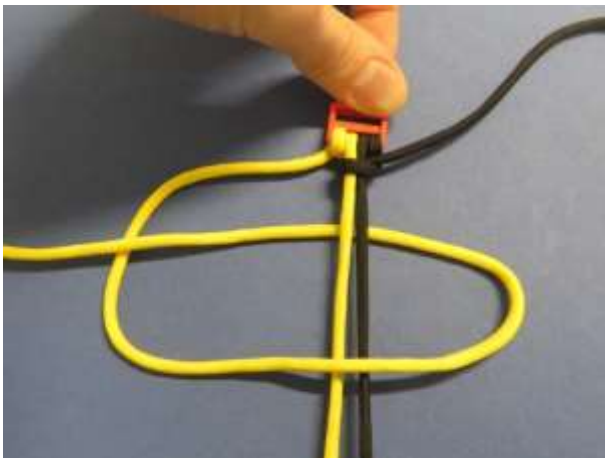
13. Legen Sie das Band unter die beiden mittleren Bänder und über die zuvor gebildete Schlaufe.



14. Ziehen Sie den soeben gebildeten Knoten oben am Verschluss fest.



15. Legen Sie das linke Band über die beiden mittleren Bänder und bilden Sie eine großzügige Schlaufe.



16. Legen Sie das Band unter die beiden mittleren Bänder und über die zuvor gebildete Schlaufe. Ziehen Sie den Knoten oben unter dem zuvor gebildeten Knoten fest.



17. Wiederholen Sie die beiden zuvor gezeigten Knoten abwechselnd.



18. Bilden Sie die Knoten bis zum unteren Verschluss bis kein weiterer Knoten mehr passt.



19. Schneiden Sie die übrigen Bänder ordentlich ab, sodass noch eine Länge von etwa zwei Zentimetern am Armband bestehen bleibt.



20. Verschmelzen Sie die beiden Enden sorgfältig miteinander und pressen Sie diese wie in Schritt 5. aneinander.



21. Drücken Sie die soeben verschmolzenen Enden gegen das Armband sodass diese bündig anliegen.



22. Fertig ist ein Paracord Armband mit Reisverschlussknoten.